

ZertifikateReport

43/2022

19.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSENSENDUNGEN AUF YOUTUBE

Volles Programm.

Jetzt neue
Erklär-Videos



Inhalt



VW Vz.-Zertifikate mit bis zu 16% Chance und 42% Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren.



BASF-Zertifikat mit 18%-Chance und 29% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn die Aktie die hoch gesteckten Erwartungen der Analysten nicht erfüllen kann.



Maschinenbauer Andritz mit starken Zahlen

S.5

Anleger können auf die aktuell gute Visibilität der Auftrags- und Ergebnisentwicklung bei Andritz aufbauen, sich mittels Zertifikaten gegen leichtere Kursschwächen wappnen und von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren.



ExxonMobil, Chevron, ConocoPhillips mit 14% Zinsen und 40% Schutz

S.6

Die Protect US Öl-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 14 Prozent, wenn keine der drei Aktien innerhalb der nächsten 12 Monate 40 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.



Fixkupon-Express auf europäischen Versicherer-Index

S.7

Das Zertifikat richtet sich an ausschüttungsorientierte Anleger, die sich auf dem aktuellen Kursniveau defensiv in der Branche der Versicherer engagieren wollen und von einer Seitwärtsbewegung ausgehen.

VW Vz.-Zertifikate mit bis zu 16% Chance und 42% Sicherheitspuffer

Die VW Vz.-Aktie (ISIN: DE0007664039) konnte sich von ihrem Jahrestief bei 120,56 Euro vom 5.7.22 bis Mitte September um mehr als 26 Prozent auf bis zu 153 Euro steigern. Danach fiel die Aktie bis Mitte Oktober nahezu wieder auf ihr Jahrestief, um danach wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 136,75 Euro zuzulegen.

Für Anleger, die der VW Vz.-Aktie auf dem aktuellen Niveau zumindest eine Stabilisierung des Kurses zutrauen und die gleichzeitig das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren möchten, könnte die Anschaffung eines Bonus- und/oder Discount-Zertifikates interessant sein.

Bonus-Zertifikat mit 14% Chance und 42% Sicherheitspuffer

Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000DW4BDN5**) auf die VW Vz.-Aktie mit Barriere bei 80 Euro, Bonuslevel und Cap bei 160 Euro, BV 1, Bewertungstag 15.12.23, konnte beim Aktienkurs von 136,75 Euro mit 139,80 Euro erworben werden. Verbleibt die VW Vz.-Aktie innerhalb des Beobachtungszeitraumes permanent oberhalb der Barriere von 80 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 160 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 139,80 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 14,45 Prozent (=13 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 41,50 Prozent auf 80 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie innerhalb des Beobachtungszeitraumes die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Laufzeitende festgestellten Schlusskurs der VW Vz.-Aktie zurückbezahlt.

Discount-Zertifikat mit 16% Chance und 21% Discount

Das LBBW-Discount-Zertifikat auf die VW Vz.-Aktie (ISIN: **DE000LB3DU24**), BV 1, Bewertungstag 15.12.23 mit Cap bei 125 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 136,75 Euro mit 108,12 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 20,94 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die VW Vz.-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 125 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 125 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 15,61 Prozent (=14 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 125 Euro, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine VW Vz.-Aktie ins Depot geliefert.

Werbung



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

BASF-Zertifikat mit 18%-Chance und 29% Sicherheitspuffer

Die BASF-Aktie (ISIN: DE000BASF111) konnte sich zuletzt von ihrem Jahrestief vom 28. September 2022 bei 37,90 Euro wieder deutlich nach oben hin absetzen. Nachdem die Aktie vor einigen Tagen nach der Bestätigung der Zahlen für das dritte Quartal sogar oberhalb von 47 Euro gehandelt wurde, gab sie danach wieder einen Teil des Kursgewinns ab und notiert derzeit im Bereich von 45,30 Euro.

Obwohl steigende Investitions- und Energiekosten das Ergebnis BASF von belasten werden, bekräftigten die Experten der Deutsche Bank mit einem von 55 auf 60 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die als stark unterbewertet eingestufte Aktie.

Anlage-Idee: Anleger, die auf dem aktuellen Kursniveau eine Investition in die BASF-Aktie in Erwägung ziehen, könnten als Alternative zum Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap ins Auge fassen. Bonus-Zertifikate können das Risiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren und ermöglichen dennoch Renditen im zweistelligen Prozentbereich.

Abgesehen von Dividendenzahlungen, wird der direkte Kauf der BASF-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei einem stagnierenden oder fallenden Kurs überproportional hohe Renditen erwirtschaften.

Die Funktionsweise: Wenn die BASF-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 32 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 21. Dezember 2023 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 46 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000PD32E22**) auf die BASF-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 46 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 15. Dezember 2023, aktivierte Barriere befindet sich bei 32 Euro. Beim BASF-Aktienkurs von 45,30 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 39,03 Euro erwerben.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 39,03 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es bis zum Dezember 2023 einen Bruttoertrag von 17,85 Prozent (=16 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 29,35 Prozent auf 32 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der BASF-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 32 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 39,03 Euro ermittelt, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



deraktionaeer.de/familie

DER AKTIONÄR

PREMIUM
INVEST

Top-Performer an der Börse. Mit Tradition und Weitblick in die Zukunft. Der Familienunternehmen Index.

Handelbar an der Börse Stuttgart



DER AKTIONÄR
Familienunternehmen Index WKN DA0ABS

www.deraktionaeer.de/familie

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprojekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registerdokument („Prospekt“)) zu entnehmen: www.zertifikate.morganstanley.com. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabeta Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.deraktionaeer.de/index.

Maschinenbauer Andritz mit starken Zahlen

Autor: Thorsten Welgen

Der Grazer Maschinen- und Anlagenbauer Andritz hat mit einem starken dritten Quartal die Erwartungen des Marktes deutlich geschlagen: Der Umsatz legte um ein Viertel auf knapp 1,9 Mrd. Euro zu, das Ergebnis (EBIT) verbesserte sich um nahezu 20 Prozent auf 152,6 Mio. Euro (EBIT-Marge 8,1 Prozent). Besonders erfreulich entwickelten sich der Auftragseingang mit einem Plus von 84 Prozent im Jahresvergleich; der Auftragsbestand erreichte mit 10,82 Mrd. Euro einen neuen Rekordwert. Entsprechend positiv reagierten die Anleger und zogen den Aktienkurs (AT0000730007) deutlich über die bisherigen Hochs bis auf 52,50 Euro. Wer fundamental von Andritz überzeugt ist, aber auf dem Niveau von einer Verschnaufpause ausgeht, profitiert mit Zertifikaten bereits im Seitwärtstrend.

Kurzfristige Discount-Strategie mit 4 Prozent Puffer (März 23)

Das Discount-Zertifikat der RCB mit der ISIN [AT0000A2TPT4](#) bietet bei einem Preis von 48,89 Euro einen Sicherheitspuffer von knapp 5 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 52 Euro ergibt sich eine Renditechance von 3,11 Euro oder 17,3 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 17.3.23 unter dem Cap, erhalten Anleger einen Barausgleich in Höhe des Schlusskurses.

Bonus-Strategie mit 26 Prozent Puffer (Juni 23)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der Erste Bank mit der ISIN [AT0000A30NMO](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 54,90 Euro, sofern die Barriere bei 37,70 Euro (Puffer 28,6 Prozent) bis zum Bewertungstag (16.6.23) niemals verletzt wird. Beim Kaufpreis von 51,81 Euro liegt der maximale Gewinn bei 3,09 Euro, was einer Rendite von 9,5 Prozent p.a. entspricht. Nur geringes Aufgeld!

Längerfristige Discount-Strategie mit 11 Prozent Puffer (März 24)

Wer längerfristig disponiert, kann beim Discounter der RCB mit der ISIN [AT0000A30ZN2](#) zum Preis von 45,40 Euro einen Gewinn von 6,60 Euro oder 10,4 Prozent p.a. erzielen, wenn die Aktie am 15.3.24 zumindest auf Höhe des Caps von 52 Euro notiert. Andernfalls gibt's auch hier einen Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Kurz- und längerfristig orientierte Anleger können auf die aktuell gute Visibilität der Auftrags- und Ergebnisentwicklung bei Andritz aufbauen, sich mittels Zertifikaten gegen leichtere Kurschwächen wappnen und von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren.

Werbung



**DIE JURY IST ÜBERZEUGT!
NUN SIND SIE DRAN!**

Deutscher Zertifikatepreis 2022:
Société Générale sieben Mal ausgezeichnet.

Überzeugen Sie sich selbst:
www.sg-zertifikate.de



ExxonMobil, Chevron, ConocoPhillips mit 14% Zinsen und 40% Schutz

In den vergangenen Monaten konnten die Aktien der US-Erdöl und Erdgas-Konzerne beträchtliche Kursgewinne erzielen. Immerhin konnten sich Anleger, die in den vergangenen 12 Monaten in der Chevron- (ISIN:US1667641005), der ExxonMobil-(ISIN: US30231G1022) und der ConocoPhillips-Aktie (ISIN: US20825C1045) investiert waren, über Wertzuwächse zwischen 59 und 75 Prozent freuen. Auch nach den starken Kursanstiegen der vergangenen Monate werden die Aktien von Experten als kaufens- und haltenswert eingestuft.

Für Anleger, die den drei US-Aktien in den zumindest eine stabile Wertentwicklung zutrauen, könnte eine Investition in die neue Protect US Öl 22-23-Anleihe der Erste Group interessant sein.

14% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer

Die am 30.11.22 an der NYSE ermittelten Schlusskurse der Chevron-, der ExxonMobil- und der ConocoPhillips-Aktie werden als Ausübungspreise für die US Protect Öl-Anleihe fixiert. Bei 60 Prozent der Ausübungspreise werden sich die während der gesamten Beobachtungsperiode, die sich vom 30.11.22 bis zum 24.11.23 erstreckt, aktivierten Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am 1.12.23 eine Zinszahlung in Höhe von 14 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien während des gesamten Beobachtungszeitraumes auf täglicher Schlusskursbasis oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 1.12.23 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Auch dann, wenn die Aktienkurse nach der Barriereberührung einer einzelnen Aktie am Bewertungstag, dem 24.11.23, wieder oberhalb der Ausübungspreise notieren, wird die Anleihe mit 100 Prozent zurückbezahlt.

Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien nach der Barriereberührung im Vergleich zum Ausübungspreis im Minus, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung stattfinden. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Erste Group-14% Protect Öl 22-23, fällig am 31.10.23, ISIN: **AT0000A31FM4**, kann derzeit ab einem Veranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die neue Protect US Öl-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 14 Prozent, wenn keine der drei Aktien innerhalb der nächsten 12 Monate 40 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Krypto im Depot

**Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren**

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Fixkupon-Express auf europäischen Versicherer-Index

Autor: Thorsten Welgen

Versicherer gelten als preismächtig und inflationsresistent – die Krisenresilienz der Branche zeigt sich auch in der Performance des EuroStoxx Insurance Index PR (EU0009658442) gegenüber dem marktbreiten EuroStoxx PR (EU0009658186): Im 3-, 6- und 12-Monats-Vergleich hat die Branche den breiten Markt um teils über 10 Prozentpunkte geschlagen. Wer keine Kursrisiken einzelner Titel übernehmen möchte und von einer Seitwärtsbewegung des Sektors ausgeht, kann mit dem neuen Fixkupon-Express (= eine Aktienanleihe Protect Pro mit der Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung) der HVB einen attraktiven Zinskupon erzielen und sich zudem gegen moderate Rückschläge absichern.

Preisindex mit 12 Versicherern der Eurozone

Der EuroStoxx Insurance Index PR (EU0009658442) beinhaltet aktuell 12 Unternehmen, wobei auf die Top 3 bereits 55 Prozent der Indexgewichtung entfallen: Allianz (30,1 Prozent), Axa (20,3 Prozent), Münchner Rück (14,9 Prozent), Sampo (9 Prozent), Generali (6,6 Prozent) sowie NN Group, Hannover Rück, Aegon, Ageas, ASR Nederland, Poste Italiane und Scor (jeweils unter 5 Prozent). Es handelt sich um einen Preisindex, die Dividenden fließen nicht in die Indexberechnung ein, sondern werden zur Finanzierung der Express-Struktur und des Kupons verwendet.

Kupon von 6,15 Prozent p.a. und 30 Prozent endfälliger Sicherheitspuffer

Die Ausstattung des Fixkupon-Express-Zertifikats der HypoVereinsbank mit der ISIN **DE000HVB75X8** wurde auf Basis des Schlusskurses vom 7.11. definiert. Der Tilgungslevel ist auf 100 Prozent, die nur am finalen Bewertungstag aktive Barriere auf 70 Prozent des Schlusskurses festgelegt. Anleger erhalten am ersten der jährlichen Zinstermine (9.11.23) unabhängig von der Indexentwicklung einen Kupon von 6,15 Prozent p.a. Zusätzlich erfolgt die Rückzahlung des Nominalbetrags von 1.000 Euro, wenn der Index an einem der jährlichen Beobachtungstage (erstmal 2.11.23) oberhalb des Tilgungslevels schließt; andernfalls verlängert sich die Laufzeit um zunächst ein Jahr. Ohne vorzeitige Fälligkeit ist am finalen Bewertungstag (2.11.26) nur noch die Barriere entscheidend: Wird sie nicht unterschritten, gibt's den vollständigen Nominalbetrag zurück, wird sie unterschritten, erhalten Anleger eine Rückzahlung, die die Wertentwicklung seit Emission widerspiegelt und realisieren einen Verlust.

ZertifikateReport-Fazit: Das Fixkupon-Express-Zertifikat richtet sich an ausschüttungsorientierte Anleger, die sich auf dem aktuellen Kursniveau defensiv in der Branche der Versicherer engagieren wollen und von einer Seitwärtsbewegung ausgehen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.